

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
<b>Band:</b>	138 (1996)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Neues aus den Fakultäten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues aus der Zürcher Fakultät



**Frau Prof. Dr. Claudia Reusch  
Ordinaria für Innere Medizin  
für Kleintiere**



Auf Beginn des Sommersemesters hat Frau Prof. Dr. C. Reusch ihr Amt als Professorin für Innere Medizin für Kleintiere und Direktorin der Veterinär-Medizinischen Klinik als Nachfolgerin von Prof. Dr. P.F. Suter angetreten. Sie ist die erste Ordinaria in der 95jährigen Geschichte der Zürcher Fakultät.

Frau Reusch studierte 1975-1980 an der Justus-Liebig-Universität Giessen Tiermedizin und promovierte 1982 mit einer Arbeit über den Nachweis von Coxiella burnetii in der Milch. Anschliessend arbeitete sie in privaten Kleintierpraxen. Von 1985 bis zu ihrer Berufung nach Zürich war sie Assistentin bei Prof. Dr. W. Kraft an der 1. Medizinischen Tierklinik der Universität München. Diese Tätigkeit unterbrach sie 1987 für einen Studienaufenthalt an der Klinik für kleine Haustiere der Universität Utrecht, und 1988 ging sie mit einem Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft an die University of California nach Davis. 1992 habilitierte sich Frau Reusch und wurde 1993 zur Professorin (C3) für Innere Medizin der kleinen Haustiere an der Universität München ernannt. Im gleichen Jahr war

sie als Gastprofessorin am Department of Veterinary Medicine der National Chung Hsing University, Taichung, Taiwan, tätig.

Wir wünschen unserer neuen Kollegin Frau Prof. Dr. C. Reusch alles Gute, viel Erfolg und Befriedigung an unserer Fakultät.

## Mitteilungen

### Die Bedeutung der Vitamine für das Immunsystem

Soeben ist bei der Firma Hoffmann-La Roche AG eine von Prof. Dr. Dr. h.c. E. Kolb, Leipzig, bearbeitete Schrift zum genannten Thema in einem Umfang von 77 Seiten mit 59 Abbildungen und 28 Tabellen erschienen. Sie gibt einen Überblick über die Fortschritte auf diesem Gebiet bei Haus- und Labortieren und berücksichtigt insbesondere die praktischen Aspekte der Anwendung von Vitaminen in der Veterinärmedizin. Dargestellt werden viele Erkenntnisse über den Mechanismus der aktivierenden Wirkung der Vitamine A, D und E sowie der Ascorbinsäure auf die Zellen des Immunsystems. Die Schrift kann kostenlos bei Hoffmann-La Roche AG, D-79630 Grenzach-Wyhlen (Fax 0049 762 4142121) bezogen werden.

## Buchbesprechungen

### Abdominelle Sonographie bei Hund und Katze *Eine Einführung aus der Sicht des Praktikers*

K. Stützel. 164 Seiten, 427 Abbildungen, 60 Zeichnungen. Medicus Partner Köln, 1994. DM 148.-

Gemäss Angaben des Autors liegt hier ein Buch vor, welches aus der Praxis für die Praxis geschrieben wurde. Es soll als Einführung in die sonographische Diagnostik des Abdomens von Hund und Katze dienen und gliedert sich dabei in allgemeine Überlegungen und das Aufzeigen von Vorteilen der Sonogra-

phie, in Angaben zu physikalischen Grundlagen und zum Instrumentarium sowie zur praktischen Durchführung der Untersuchung (Vorbereitung, Plazierung und Positionierung) und deren Beurteilung. Des weiteren werden Strukturen vorgestellt, die differentialdiagnostisch von Bedeutung sein können, Hinweise zur Tumordiagnostik gegeben und Möglichkeiten der therapeutischen Nutzung erwähnt. Als sehr hilfreich sind die Angaben zu Positionierungen und Schallfenstern zu erachten, die sich für die Sonographie von abdominalen Zielorganen in den Bereichen Urologie, Andrologie, Gynekologie und innere Medizin am besten eignen.

Der offensichtlich sehr engagierte Autor gibt an, alle Fakten zusammengetragen zu haben, die nach seiner Meinung für den am Beginn seiner sonographischen Tätigkeit stehenden Praktiker von Bedeutung sind. In diesem Sinne ist das Buch für den Einsteiger tatsächlich auch als sehr geeignet zu erachten. Es beantwortet viele einfache, aber doch auch wichtige Fragen, die zu stellen man sich geniert fühlen kann. Dies dürfte dem Anfänger viel vergebliches Pröbeln ersparen, und der Erfolg eigener Bemühungen kann mit Hilfe der vielen Bilder, erläuternden Zeichnungen und Photos von Präparaten überprüft werden. Sowohl normale Befunde wie einige pathologische Veränderungen sind dargestellt. Sehr nützlich sind auch die Anleitungen zu Untersuchungen im Wasserbad, die den Anfänger in der Regel am meisten lehren. Als wertvoll haben auch die detaillierten Hinweise zu möglichen Fehlern und deren Vermeidung zu gelten. Die darin zum Ausdruck kommende kritische Einstellung des Autors manifestiert sich auch dort, wo neben den Möglichkeiten auch die Grenzen der Methode aufgezeigt werden. Dieses leicht zu lesende Werk richtet sich in erster Linie an den praktischen Tierarzt und Studierende und erfüllt die erhobenen Ansprüche an eine Einführung gut.

HP. Meier, Bern